

Geoengineering und Gesundheit^[1]

Dr. Philipp Zeller^[2]

Zwischentitel, Bemerkungen in [], Markierungen und Quellen sind von mir. Ich fasse den Vortrag nicht wortwörtlich, aber sinngemäss zusammen.

Regierungsdokumente und Gesetze

Der Referent beruft sich darauf. Neben diesen Dokumenten gibt es auch Patente. Diese werden nicht aus Spass gemacht, denn sie sind teuer, und sie müssen nachweisen, dass sie funktionieren.

Geoengineering GE

Er vermeidet den Ausdruck „Chemtrails“. Damit wird man in die Ecke der Verschwörungstheoretiker gedrängt. Diesen Begriff hat die United States Air Force in den 1970er-Jahren geprägt.

Geoengineering beinhaltet hauptsächlich die Wetter-Manipulation. Das geschieht, indem Partikel in die Atmosphäre gebracht oder elektromagnetische Wellen erzeugt werden. Daneben wird in der Erde nach Öl- und Gasvorkommen sondiert. Man kann aber auch Erdbeben auslösen und das Magnetfeld der Erde manipulieren.

Weshalb gibt es Geoengineering?

Es gab schon lange Bemühungen, das Wetter zu beeinflussen. Geoengineering wurde nach dem 2. Weltkrieg vorangetrieben. Der US-Präsident Lyndon Johnson sagte 1962 wörtlich: „Wer das Wetter kontrolliert, der kontrolliert die Welt.“^[3] Das streben die Supermächte, allen voran die USA, an.

Es wird oft bestritten, dass es Geoengineering gebe.^[4] Allerdings gab es bisher viele Projekte und Massnahmen.

Das Projekt „Cumulus“^[5]

Dieses Projekt (Massnahme) führte 1952 im Vereinigten Königreich (Grossbritannien) zu einer Flutkatastrophe. Es wurden Wolken geimpft^[6]. 34 Menschen starben. Es entstanden grosse Schäden an Häusern. Das alles wurde lange totgeschwiegen.

Das Projekt „Stormfury“^[7]

Es wurde versucht, mit dem Impfen von Wolken^[6] Hurrikans zu beeinflussen.

Das Projekt „Popeye“^[8]

Damit wurden im Vietnam-Krieg^[9] starke Niederschläge provoziert, um die Versorgungswege der Vietcongs^[10] zu verschlammen.

Atombomben-Tests

Es gab über 2000 Tests von Atombomben. Weshalb, ist unerklärlich. Weshalb musste man eine solche verheerende und die Umwelt schädigende Bombe immer wieder testen?^[11]

Wetter-Modifikation

Es gibt dutzende, wenn nicht hunderte von offiziellen Dokumenten, die sich damit befassen. Seit 1947 wurden im US-Kongress 110 Programme dazu behandelt. Er initiierte 1978 ein Gesetz, das die Forschung regelte und finanzierte. Die UNO erliess ein Verbot für die kriegerische Nutzung von Wettermanipulation oder anderen die Umwelt verändernden Techniken.^[12] Die Schweiz hat das ratifiziert.^[13]

Im 3. Artikel heisst es allerdings, dass die Methoden für friedliche Zwecke zulässig sei.

Weather as a Force Multiplier

1996 stellte die US-Force ein Dokument her, in dem beschrieben wird, wie sie in Zukunft das Wetter beherrschen will.^[14]

„Wir besitzen das Wetter im Jahre 2025.“ Es beschreibt, wie man (US Army) den Feind schädigen und seine eigenen Truppen unterstützen kann.

Feind schädigen mit: Regen, Flutwellen, Dürre, Wasserverknappung, Stürme, Funkverbindung in Ionosphäre stören, Radar stören, Nebel und Wolken (Verstecke) auflösen.

Eigene Vorteile: Regen verhindern für trockene Transportwege und so weiter.

Es ist auch von feinem Kohlenstaub, der über dem Feinde ausgebracht werden soll, die Rede. Eine Menge nötiger Sprühtechniken wurde studiert. Die sicherste und günstigste Methode ist, das mit Flugzeug-Antriebsaggregaten zu tun. Hinter dem Triebwerk wird der Kohlenstaub in den Abgasstrahl hinein gesprüht.

Weshalb Kohlestaub? Das wird in einem weiteren Dokument beschrieben, das früher vertraulich war, aber am 10.11.2002 wegen des „Freedom of Information Act“^[15] öffentlich bekannt wurde.^[16] Es beschreibt, wie man den Regen verstärken oder verhindern, unnatürliche Cirrus-Wolken^[17] bilden und Nebel auflösen kann.

Das ist nur eine Auslese aus den erschreckend vielen Methoden, die als Kampfmittel eingesetzt werden sollen.

„Es sei denn, es kommt der Friede“^[18]

Nigel Calder hat in einem Kapitel dieses Buches beschrieben, wie sich einflussreiche Prominente zum Thema „Wie wir die Umwelt zerstören“ äussern.

Man kann

- kalte Wolken durch Eiskristallbildung,
- warme Wolken durch Vergrössern der Tröpfchen,
- trockene Wolken, also solche, die nicht abregnen, bilden,
- Wolken um ein Gewitter herum vergrössern,
- Metall-Partikel einbringen, die Blitze erzeugen,
- Wirbelstürme (Tornados) hervorrufen,
- Wasser-Oberflächen mit Polymerschichten bedecken, das Verdunsten und damit Regen verhindern.

Weil all dies auch im normalen Wetter geschieht, lassen sich die menschlichen Manipulationen dahinter verstecken.

Es geht noch weiter.

-Man kann Ozon-Löcher erzeugen.^[19]

- Man kann das antarktische Eis mithilfe einer Atomexplosion ins Meer sprengen und damit eine Eiszeit hervorrufen.^[20]
- Man kann Küstenstreifen sprengen und dadurch einen Tsunami auslösen.
- Man kann Erdbeben erzeugen.
- Man kann den Jetstream^[21] umlenken.
- Man kann mit elektromagnetischen Wellen die Gedanken der Menschen beeinflussen. Es gibt dazu eine Menge Projekte, etwa das MKULTRA.^[22]

HAARP^[23]

Es geht um Patent US 4686605. „Veränderung einer Region in der Atmosphäre, Ionosphäre oder Magnetosphäre.“ Die erste Station stand in Alaska. Heute gibt es sie praktisch auf der ganzen Erde. Es sind alles natürlich „Forschungsstationen“. Es geht um die Manipulation der Ionosphäre. Das ist ein Teil der Atmosphäre ab einer Höhe von etwa 80 km. Die Luft ist ionisiert, also elektrisch geladen.

Der Europarat veröffentlichte 1999 einen Bericht zu HAARP. Der beschreibt, wie gefährlich es ist, dort zu manipulieren.

Im Patent steht:

- Man kann Plasma^[24] erhitzen. Dadurch wird es nach oben gedrückt. Darunter entsteht ein Unterdruck. Dadurch entsteht Wind.
- Man kann eine Rakete verwirren, umlenken oder sogar zerstören.
- Man kann die Ozonkonzentration verändern.
- Man kann die Stickstoffkonzentration verändern.
- Man kann die Kohlenstoffdioxidkonzentration verändern.
- Man kann die Kohlenstoffmonoxidkonzentration verändern.
- Man kann das Erdmagnetfeld verringern oder ausschalten.
- Und das Verrückteste: Man kann aus den plasmatischen Partikeln eine Linse formen, damit das Sonnenlicht auf einen Punkt fokussieren und zum Beispiel einen Waldbrand entfachen.
- Gewisse Wolkenformen scheinen solche Wellenbildungen zu zeigen.^[25]
- Man kann auch die tiefer liegenden Schichten der Atmosphäre ionisieren, indem man leitfähige Partikel einbringt.

Patent US 3274035

Es wurde 1966 der US Navy erteilt und beschäftigt sich mit diesen Partikeln. „Metallische Mischung zur Erzeugung von hygroskopischem Rauch.“ Das ist Rauch, der Wasserdampf [gasförmiges Wasser] anzieht. Das Patent war nach 17 Jahren abgelaufen; es steht aber als Beispiel für eine Menge anderer Schutzrechte, die sich mit dem gleichen Thema befassen. Das Patent beschreibt die metallische Mischung, mit der man das bewerkstelligen kann („bitte festhalten“). Darin befinden sich Karbonate von

- Lithium
- Natrium
- Kalium
- Caesium
- Rubidium
- Calcium
- Magnesium
- Strontium
- Barium

Dazu kommen

- Aluminium
- Magnesium
- Zink
- Zirkon

Auch noch Nitrate und Perchlorate von

- Natrium
- Lithium

Schliesslich Polyhalogen-Verbindungen

- Hexachlorethan
- Octachlorpropan

Patent US 5003186

Es behandelt die „Stratosphärische Welsbach-Partikel-Ausbringung zur Reduktion der globalen Erwärmung“ und wurde am 26.03.1991 der Hughes Aircraft Company erteilt. Dafür eignen sich Aluminium- und Thoriumoxid am besten.

Einbringung in die Atmosphäre

Dazu werden Flugzeuge eingesetzt, das heisst entsprechend umgerüstet. Zum Beispiel kann eine Boeing 737^[26] etwa 25 Tonnen in 18'000 Meter Höhe bringen. Das Material bleibt etwa 2 Jahre lang in der Atmosphäre.

Celltech Solutions

Diese Firma bringt ein Polymer, eine Art Plastik in die Atmosphäre. Es wird in eine Wolke gesprüht. Sie trocknet aus, und vom Himmel fällt eine Art Gel.

Patent US 8967029

„Fliegendes Ausbringungssystem für toxische Mücken, erteilt am 03.03.2015 an eine Kanzlei.“ Damit sind Drohnen, unbemannte Flugobjekte, gemeint.^[27] Man kann [in der Beschreibung] einen Totenkopf erkennen.

Klima-Katastrophe

KBE William „Bill“ Henry Gates III gibt Tipps, wie wir die Klima-Katastrophe verhindern können. David Keith beschreibt, wie er sich Klima-Engineering vorstellt. Er möchte Scheibchen mit einem Durchmesser von 10 Mikrometer und einer Dicke von

50 Nanometer, bestehend aus drei Lagen von Aluminiumoxid, Aluminium- und Bariumtitanat in die Atmosphäre bringen. Sie sollen das Sonnenlicht reflektieren, also von der Erde fernhalten.

Auswirkungen auf die Gesundheit

Flugasche (Kohlestaub): Risikofaktor für Lungenkrebs – Review von 2018^[28]. Darin wurde nachgewiesen, dass in der Luft und im Regenwasser

- Aluminiumsilikate
 - Eisenoxid
 - Magnetit
 - Radionuklide
 - Silizium
 - Arsen
 - Cadmium und
 - Chrom
- vorhanden sind.^[29]

Reaktives Eisen führt häufig zu aggressivem Lungenkrebs.

Andere Symptome sind:

- oxidativer Stress
- Zytotoxizität
- Genotoxizität

Hinweis: Asbest ist ein faseriges Silikat, das bioverfügbares Eisenoxid enthält.

Herzerkrankungen Review 2019^[30]

Biogener Magnetit (Fe_3O_4) ist essentiell, aber industrielle Eisenoxid-Nanopartikel verursachen Krankheiten.

- oxidativen Stress
- Entzündungen
- Endothel-Dysfunktion
- pro-thrombotische Veränderung
- dringen durch die Plazenta [ins noch Ungeborene]

Es ist unbedingt nötig, dieses Geoengineering zu beenden.

Quecksilber

Eine Studie beschreibt die Verunreinigung der Biosphäre durch Quecksilber.^[31] Messungen ergaben im Schnee und im Regenwasser bis 2 Mikrogramm Quecksilber pro Gramm. Die Risiken für die Gesundheit sind

- neurologisch
- kardiovaskulär
- urogenital
- Unfruchtbarkeit
- Immunsystem [Schwächung?]
- genetisch

Uralte Mammutbäume sterben^[32]

Diese Bäume erlebten viele Trocken- und Nasszeiten.

Mögliche Gründe:

- Die künstliche Dürre in Kalifornien.
- Toxische Nanopartikel verschliessen die Stomata [Spaltöffnungen].
- Das immer grösser werdende Ozonloch. Die angeblich schuldigen FCKW sind schon lange verboten. Man weiss, wie das jetzt zustande kommt oder kommen kann. Ozon hält die gefährliche ultraviolette Strahlung zurück.

Wer sprüht?

Tun das nur die umgebauten Boeing 737 oder auch Passagierflugzeuge? Der Referent weiss es nicht, vermutet aber, dass das beide tun.^[33]

Der Treibstoff

Der NATO-Treibstoff JP-8 hat eine grosse Zahl von gefährlichen Additiven. Die NATO gibt allerdings nicht bekannt, worum es sich dabei handelt. Es soll sich um

- Frostschutz
 - Explosionsschutz
 - gute Lagerhaltung
 - Temperaturbeständigkeit, Einsatz in arktischen und Wüstengegenden
 - vielfältigen Einsatz (Campingkocher, Schiff, Flugzeug)
- und so weiter handeln.

Die US Air Force untersuchte den [anscheinend diesen] Treibstoff. Sie fand darin

- Aluminium
- Barium
- Beryll [Mineral]
- Blei
- Cadmium
- Chrom
- Kobalt
- Eisen
- Kupfer
- Molybdän

- Natrium
- Nickel
- Strontium
- Titan
- Vanadium
- Zink
- Zinn
- Oxide dieser Metalle
- Schwefelsäure
- polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (Naphthalene)

Also alles unglaublich gesunde Zusatzstoffe!

Der NATO JP-8 wurde eigentlich für das Militär entwickelt, wir aber heute auch an zivile Abnehmer verkauft. 2016 waren es 12 Millionen Kubikmeter. Die grössten Käufer sind die Flughäfen Frankfurt, Köln/Bonn, Zürich [Kloten] und München.

Regenwasser

Der „Tagesanzeiger“ meldete am 10. August 2022: „Regenwasser hat nirgends auf der Erde Trinkwasserqualität. Selbst in der Antarktis oder im Hochland von Tibet liegt der Anteil besonders langlebiger per- und polyfluorierter Chemikalien PFAS um das 14-fache höher als die von der US-Umweltbehörde EPA empfohlenen Werte für Trinkwasser.“

Hier nicht beschriebene Studien haben auch Fluorverbindungen im Flugbenzin festgestellt.^[34]

5G und 4G

Was an elektromagnetischen Wellen auf uns und unsere Gesundheit herunterprasselt, bleibt nur erwähnt.

Quellen

[1] Vortrag Sommer WEFF Davos 2022 <https://www.youtube.com/watch?v=IT8JHWruprc>

[2] Referent ist Dr. Philipp Zeller, ETH Physiker.

[3] Lyndon Johnson war 1962 Vizepräsident der USA. Rede unter <https://www.pinterest.com/pin/327355466662608930/>

[4] Wer behauptet, das Wetter werde nicht manipuliert und bei den ungewöhnlichen Wolken handle es sich nicht um von Flugzeugen normalerweise gebildete Kondensstreifen, wird auf das ärgste beschimpft.

[5] https://en.wikipedia.org/wiki/Project_Cumulus

[6] Hagelflieger verwenden Silberiodid, das in Form von feinsten Rauchpartikeln von einem festen Brennkörper ausgestoßen und durch die Verwirbelung hinter dem Flächenflugzeug verteilt wird. Das eingesetzte Silberiodid fällt mit dem Regen zusammen auf die Erde herunter, wenn auch in ungefährlicher Dosis für die Gesundheit.

https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%BCnstlicher_Regen

[7] https://www.aoml.noaa.gov/hrd/hrd_sub/sfury.html

[6] https://en.wikipedia.org/wiki/Operation_Popeye

[9] Vietnam-Krieg, 1. Nov. 1955 – 30. Apr. 1975

[10] Der Begriff Viet cong sollte die vietnamesischen Kommunisten gegenüber ihren nationalistischen Landsleuten, den Viet quoc, abgrenzen.

[11] Wollte man auch damit das Wetter beeinflussen?

[12] „Die 1977 unter dem Dach der Vereinten Nationen vereinbarte ENMOD-Konvention (Environmental Modification Convention) verbietet es den Unterzeichnerstaaten, die Umwelt in einem Konflikt gezielt zu schädigen oder eine derartige Schädigung an der Umwelt als militärischen Vorteil oder Waffe einzusetzen. Insbesondere untersagt sie jede Form von Wetterbeeinflussung zu militärischen Zwecken. Die Konvention wurde bis Juni 2015 von 77 Staaten ratifiziert, darunter Deutschland, Österreich, die Schweiz und die USA.“ <https://de.wikipedia.org/wiki/Wetterbeeinflussung>

[13] Die Schweiz ratifiziert dieses von der UNO beschlossene Verbot: Gesetzessammlung Nr. 515.06

[14] Weather as a Force Multiplier

<https://ia902603.us.archive.org/1/items/WeatherAsAForceMultiplier/WeatherAsAForceMultiplier.pdf>

[15] Der Freedom of Information Act (FOIA) ist ein 1967 in den USA in Kraft getretenes Gesetz zur Informationsfreiheit und gibt jedem[1] das Recht, Zugang zu Dokumenten von staatlichen Behörden zu verlangen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Freedom_of_Information_Act

[16] Phillips Labor AFMC Wettermodifikation mit Schwarzkohle

[17] Zirrostratus- oder Schleierwolken bestehen ebenfalls aus Eiskristallen und sehen aus wie langgezogene, durchscheinende Schleier. Sie bedecken meist den gesamten Himmel, legen sich wie ein weißer Schleier vor die Sonne und bringen spätestens 36 Stunden später Regen. <https://www.geo.de>

[18] https://books.google.ch/books/about/Unless_Peace_Comes.html?id=G5sRvgAACAAJ&redir_esc=y

[19] Die Ozonschicht ist ein Bereich erhöhter Konzentration des Spurengases Ozon (O₃) in der Erdatmosphäre, hauptsächlich in der unteren Stratosphäre. Etwa 90 % des atmosphärischen Ozons befinden sich in 15 bis 30 km Höhe. In etwa 40 km Höhe hat es seine höchste Volumenkonzentration von etwa 8 ppm. Es entsteht aus dem Luftsauerstoff, indem dessen Moleküle O₂ durch den energiereichsten Anteil des Sonnenlichts (UV-C) zu Sauerstoffatomen gespalten werden. Die Atome verbinden sich dann sofort mit je einem weiteren O₂ zu O₃. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ozonschicht>

Also: Dieses Ozon wird ständig neu gebildet.

[20] Besser: Neue Kaltzeit; wir leben nämlich in einer Eiszeit (an beiden Polen Eis) und zwar in einer ihrer warmen Phasen.

[21] Jetstream (von englisch jet stream, eine Übersetzung des deutschen Wortes Strahlstrom) ist in der Meteorologie der Anglizismus für ein sich dynamisch verlagerndes Starkwindfeld, das meist im Bereich der oberen Troposphäre bis zur Tropopause auftritt. <https://de.wikipedia.org/wiki/Jetstream>

[22] MKULTRA (auch MK ULTRA, Aussprache M-K-Ultra) war ein umfangreiches geheimes Forschungsprogramm der CIA über Möglichkeiten der Bewusstseinskontrolle. <https://de.wikipedia.org/wiki/MKULTRA>

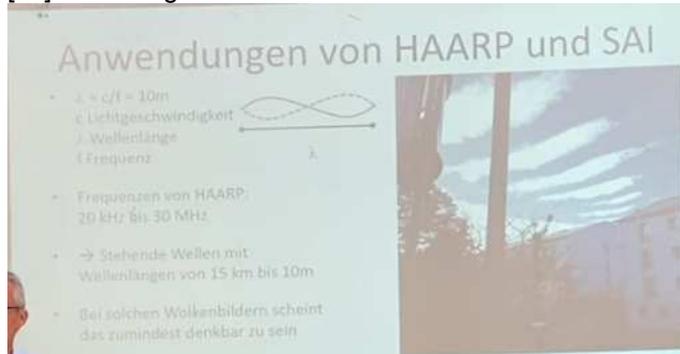
Wer weiss schon, ob es das nur war oder immer noch gibt? Zu Wikipedia: Man kann sich ihrer bedienen, wenn es sich im rein Sachliches handelt. So bald Politik oder Gesellschaft hinein spielt, wird sie parteiisch und nicht mehr geniessbar.

[23]

https://www.wanttoknow.info/war/haarp_weather_modification_electromagnetic_warfare_weapons?gclid=Cj0KCQjwpeaYBhDXARIsAEzItbGq0h94djmj3K0s96OPIKqspJM8tzkuKjKt7EZIaYwK0PZAKorOfOgaAox3EALw_wcB

[24] Ein Plasma nennt man deshalb auch den "vierten Aggregatzustand der Materie": Die Atome des Gases spalten Elektronen ab und bleiben als geladene Teilchen zurück. 99 Prozent der Materie im Universum liegen in diesem Aggregatzustand vor, denn alle Sterne bestehen aus Plasma. <https://www.mpg.de>

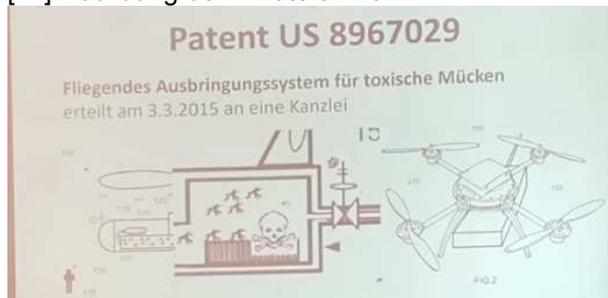
[25] Abbildung bei Minute 27:38



[26] Die Boeing 737 des US-amerikanischen Flugzeugherstellers Boeing ist die weltweit meistgebaute Familie strahlgetriebener Verkehrsflugzeuge. Der als Schmalrumpfflugzeug ausgelegte Typ wird mittlerweile in der dritten und vierten Generation parallel gefertigt und hat über die Zeit seine äußere Erscheinung kaum geändert.

https://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_737

[27] Abbildung bei Minute 32:29



[28] Flugasche als Risikofaktor für Lungenkrebs, Review von 2018, Journal of Advances in Medicine and Medical Research

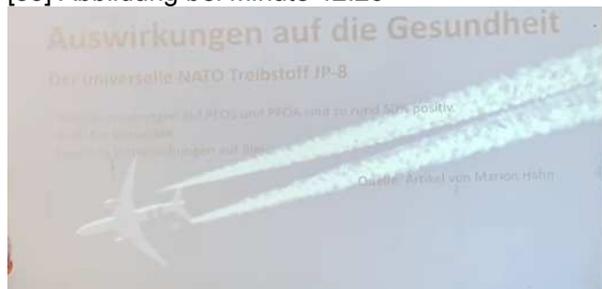
[29] wahrscheinlich mehr, als natürlich vorkommend

[30] Journal of Advances in Medicine and Medical Research

[31] Journal of Geography, Environment and Earth Science International; "Eine Konsequenz der Klima-Manipulation"; 2017

[32] Uralte Mammutbäume (Sequoias) sterben - Studie 2021; Advances in Social Sciences Research Journal

[33] Abbildung bei Minute 42:26



[34] Quelle Abbildung bei Minute 46:43 Regenwasser

